

# Chronik Kreuzbund Bingen/Rhein

Ende der 70 er Jahre treffen sich erstmals in Bingen Menschen mit einem gemeinsamen Problem, nämlich der Abhängigkeit von Alkohol. Zusammen mit den Angehörigen trifft man sich in unregelmäßigen Abständen zwanglos zu Gruppengesprächen.

Im Jahr 1978 entschließt man sich, dem Kreuzbund e.V. - der Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige mit Sitz in Hamm beizutreten.

Hier ein Zeitplan über die Entwicklung des Kreuzbundes in Bingen:

**1978**



Wilfried Marquis aus Weiler meldet am 09.03.78 die erste Gruppe des Kreuzbundes Bingen bei der Bundesgeschäftsstelle in Hamm an. Gründungsmitglieder waren: Gerd Freiberger, Karl Wendland und Otto Scheidgen.

Marquis leitete die Gruppe bis zum Mai 1983 und gibt sie aus gesundheitlichen Gründen an Klaus Wendland aus Bingen- Budesheim ab.

Die Gruppe trifft sich im Dachgeschoss des Pfarrer- Holzhauser- Gemeindezentrum am Kirch- Puricelli- Platz in Bingen. Die Gruppe wird 1987 abgemeldet.

**1979**

Am 30.01.1979 meldet Gerd Freiberger aus Gau-Algesheim die Gruppe Bingen 2 an.

**1986**

Die neue Kreuzbundgruppe Bingen 3 wird am 13.10.1986 unter Leitung von Gerd Freiberger mit 18 Mitgliedern eröffnet. Die Gruppenstunden finden in den Räumen der Caritas Bingen gegenüber dem Stadt-Bahnhof Bingen statt. In den gleichen Räumen wird auch erstmals eine Info- Gruppe angeboten. Franz- Josef Wendel aus Bingen- Budesheim unterstützt Herrn Freiberger bei der Gruppenleitung.



Gerd Freiberger



Franz Josef Wendel



Gruppenfeier 1989

**1990**



Die Caritas erwirbt das Gebäude in der Rochusstr. 8.

Auch der Kreuzbund zieht mit seinen Selbsthilfe- und Informationsgruppen in diese Räume ein. Hier finden bis zum Herbst 2025 im ersten Stock und im Cafe Gruppenveranstaltungen des Kreuzbundes statt.

**1991**

Gerd Freiberger stirbt. Er hinterlässt eine große Lücke. Die Gruppe Bingen 2 wird abgemeldet. Die Gruppe Bingen 3 wird durch Franz-Josef Wendel fortgeführt, Manfred Schuster aus Trechtingshausen übernimmt die Leitung der Informationsgruppe. Später wird aufgrund verstärkter Nachfrage eine zweite Info-Gruppe unter Leitung von Franz-Josef Wendel gegründet.

Jörg Bading aus Manubach übernimmt die Gruppe Gau-Algesheim 2. Diese wird später nach Bingen umsiedeln.

**1993**

Unerwartet verstirbt Franz- Josef Wendel im Alter von 54 Jahren an den Folgen eines Krebsleidens. Innerhalb von zwei Jahren wurde der Kreuzbund Bingen durch den Tod von zwei seiner aktivsten Weggefährten erschüttert.

Die entstandenen Lücken können zunächst nur bedingt geschlossen werden. Keiner der Gruppenteilnehmer/innen ist bereit, in die Verantwortung zu gehen und die Leitung einer Gruppe zu übernehmen.

Der Kreuzbund Bingen steht vor seiner ersten großen Bewährungsprobe. Ohne das tatkräftige Engagement der Eheleute Helga und Manfred Schuster aus Trechtingshausen stände der Kreuzbund Bingen vor der Auflösung.

Die beiden leiten fortan die Kreuzbundgruppe Bingen 3. Aus der Not heraus müssen sich die übrigen Gruppen neu strukturieren. Die bestehenden zwei Info- Gruppen werden zusammengeführt. Auch diese neue Info-Gruppe wird durch die Eheleute Schuster geleitet.

Gefestigte Teilnehmer der Info- Gruppen wechseln in die Kreuzbundgruppe Bingen 3. Diese und auch die Info- Gruppe kommt an die Obergrenze der vertretbaren Teilnehmerzahl. Dies führt dazu, dass einige ältere Weggefährten bedauerlicherweise der Gruppe fernbleiben. Die Gruppenarbeit wird dennoch mit großem Engagement und Erfolg fortgeführt.

**1995**

Der Kreuzbund beginnt sich verstärkt in der Öffentlichkeit darzustellen. Die Zahl der Rat- und Hilfesuchenden vergrößert sich ständig. Endlich sind Weggefährten herangewachsen, die auch in die Verantwortung gehen. Eine zweite Informationsgruppe wird unter Leitung von Wolfgang Weber aus St. Goar- Biebernheim gegründet.

**1995**

Da die Teilnehmer alle aus dem Raum Bingen stammen, wechselt Jörg Bading mit der Gruppe Gau-Algesheim 2 als Kreuzbundgruppe Bingen 2 nach Bingen.

- 1996** Der Kreuzbundgruppe Bingen 3 ist infolge zu hoher Teilnehmerzahlen kaum noch arbeitsfähig. Die Gruppenmitglieder müssen den schweren Weg gehen und sich aufteilen. Unter Leitung von Hartmut Zielke wird die neue Kreuzbundgruppe Bingen 4 gegründet. Die beiden neuen Gruppen werden durch Teilnehmer der Informationsgruppen aufgestockt.
- 1998** Neben den nunmehr drei bestehenden Kreuzbundgruppen Bingen 2, 3 und 4 wird es aufgrund der immer stärkeren Nachfrage von Hilfesuchenden notwendig, eine dritte Informationsgruppe zu gründen. Die Leitung übernimmt das Ehepaar Andrea und Karlheinz Thimm aus Trechtinghausen.
- 2000** Die Informationsgruppen werden weiter gut frequentiert. Ältere, gefestigte Mitglieder dieser Gruppen wechseln von den Info- Gruppen in die Selbsthilfegruppen des Kreuzbundes. Diese werden personell zu groß. Es wird notwendig, eine weitere Kreuzbundgruppe zu gründen. Susanne Raddatz aus Bingen- Dietersheim übernimmt deren Leitung (Gruppe Bingen 5).  
Auch die Gründung einer vierten Informationsgruppe wird erforderlich. Deren Leitung übernimmt Adolf Münz aus Gau- Algesheim.  
Mit Wolfgang Weber und Hartmut Zielke nehmen erstmals zwei Mitglieder des Kreuzbundes Bingen an eine Ausbildung zum ehrenamtlichen Suchtkrankenhelfer teil.
- 2001** Zum 01.01.2001 findet ein Wechsel in der Gruppenleitung der Kreuzbundgruppe Bingen 2 statt. Adolf Münz übernimmt diese Aufgabe von Jörg Bading.  
  
Andrea Thimm und Adolf Münz beginnen eine Ausbildung zum ehrenamtlichen Suchtkrankenhelfer.
- 2001** Die Mitglieder der vier Binger Kreuzbundgruppen beschließen die Beantragung eines Stadtverbands Bingen.  
Diesem Antrag wird vom Kreuzbund Diözesanverband im Einvernehmen mit dem Kreuzbund- Bundesverband stattgegeben.
- 23.06. 2001**  Die Gründungsfeier des Kreuzbund Stadtverbandes findet in den Räumen der Caritas Bingen Rhein unter Teilnahme von zahlreichen Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens aus Politik, Kirche, Vereinen und Verbänden statt. Der SWR 3 berichtet in den Landesnachrichten Rhl.-Pfalz.  
Michael Felix aus Ingelheim wird erster Vorsitzender des Kreuzbund Stadtverbandes Bingen.
- 01.01. 2002** Veränderung in der Gruppenleitung. Neuer Gruppenleiter der Gruppe Bingen 4 wird Otto Lautz aus Bingen-Büdesheim.
- 13.04. 2002** Hartmut Zielke vom Stadtverband Bingen wird bei der Delegiertenversammlung des Kreuzbund Diözesanverbandes Mainz mit überwältigender Mehrheit zum neuen Diözesanvorsitzenden gewählt. In dieser Eigenschaft ist er Mitglied des Landesarbeitskreises

Suchtkrankenselbsthilfe in Rheinland- Pfalz und der Landesstelle Suchtkrankenhilfe in Rheinland- Pfalz an.

**26.10.  
2002** Andrea Thimm vom Stadtverband Bingen wird vom Kreuzbund Diözesanverband Mainz als kommissarische Frauenbeauftragte eingesetzt, da die Vorgängerin aus persönlichen Gründen vom Amt zurückgetreten war.

**01.01.  
2002** Andrea Thimm gründet in Bingen zum ersten Mal einen Frauengesprächskreis. Die Teilnehmerinnen treffen sich bis auf weiteres jeden 3. Donnerstag im Monat um 18.00 Uhr im Caritashaus Bingen. Der Gesprächskreis wird von den Frauen sehr gut angenommen.

Manfred Schuster übergibt die Gruppenleitung der Gruppe Bingen 3 an Michael Felix und Hartmut Zielke die Gruppenleitung der Gruppe Bingen 4 an Peter Mehr.

**29.01.  
2003** Michael Felix scheidet aus persönlichen Gründen als Vorsitzender des Stadtverbandes aus. Als sein Nachfolger wird von den Delegierten des Stadtverbandes einstimmig Wolfgang Weber gewählt.

**29.03.  
2003** Bei der Mitgliederversammlung wird Wolfgang Weber den Teilnehmern offiziell als neuer Vorsitzender des Stadtverbandes vorgestellt. Adolf Münz teilt die Niederlegung des Amtes als Gruppenleiter einer Info-Gruppe mit.

**12.04.  
2002** Bei den Nachwahlen zum Frauenreferat im Rahmen der Delegiertenversammlung des Kreuzbund Diözesanverbandes Mainz werden die beiden Binger Kreuzbundmitglieder Christa Bootz und Andrea Thimm gewählt. Sie nehmen das Amt an.

**08.05.  
2003** Karl- Heinz Schiller gründet eine neue Informationsgruppe für junge Suchtkranke und Mehrfachabhängige (illegale/ legale Suchtmittel). Die Gruppe trifft sich bis auf wöchentlich donnerstags um 18.00 Uhr im Caritashaus Bingen.

**04.06.  
2003** Michael Felix verabschiedet sich aus persönlichen Gründen als Gruppenleiter der Gruppe Bingen 3.

**12.07.  
2003**



Mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Rochus- Kapelle Bingen beginnt der Kreuzbund in Bingen die Feierlichkeiten zu seinem 25-jährigen Bestehen.

Die Feierstunde findet im Hildegard- Forum auf dem Rochusberg unter Beteiligung namhafter Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens statt.

**23.11. 2003** Mit Karl Heinz Thimm und Michael Felix absolvieren erneut zwei Mitglieder des Kreuzbund Bingen die Ausbildung zum "Ehrenamtlichen Suchtkrankenhelfer".

**11.05. 2005**



Kreuzbund Stadtverbands Geschäftsführer Hartmut Zielke organisiert für den Kriminalpräventiven Rat der Stadt Bingen die Aufführung des Theaterstückes "Morgen hör' ich auf" mit dem Schauspieler Karl-Heinz Lemken. Das Binger Kulturzentrum ist mit über 300 Zuschauern bis auf den letzten Platz besetzt.

**01.03. 2005** Karl Heinz Walldorf (Trechtingshausen) übernimmt die Gruppenleitung der Kreuzbundgruppe Bingen 5 von Otto Lautz. Seine Stellvertreterin wird Christa Bootz.

**16.04. 2005** Bei den Vorstandswahlen im Kreuzbund Diözesanverband Mainz werden Hartmut Zielke als Diözesanvorsitzender und Andrea Thimm als Frauenbeauftragte bestätigt. Neu im Vorstand als Beisitzer ist der Binger Rolf Thunich. Für das Amt eines Kassenprüfers wurden vom Kreuzbund Stadtverband Hans Günter Koch und Karl Heinz Walldorf gewählt.

**22.05. 2005** Die zweite Staffel der Suchthelfersausbildung des Kreuzbund Diözesanverbandes Mainz endet mit der Übergabe der Zertifikate an die Teilnehmer. Der Stadtverband Bingen gratulierte den Absolventen: Christa Bootz, Barbara Koch, Karl Heinz Schiller und Rolf Thunich.

**01.09. 2005** Hans Jürgen Bauer übernimmt die Gruppe für junge Suchtkranke und Mehrfachabhängige, da Karl Heinz Schiller krankheitsbedingt sein Engagement ein wenig zurückstellen muss. Er unterstützt den neuen Gruppenleiter, so gut er es kann.

**01.01. 2006** Rolf Thunich übernimmt die Gruppenleitung der Gruppe Bingen 4 von Peter Mehr.

**17.01. 2006** Helga und Manfred Schuster übergeben die Leitung der Info- Gruppe an Monika und Edmund Egert.

**18.03. 2006** Bei den Neuwahlen anlässlich der Mitgliederversammlung tritt Adolf Münz nicht mehr für das Amt des stellvertretenden Stadtverbandsvorsitzenden an. Als seine Nachfolgerin im Amt wird Barbara Koch gewählt. Bestätigt wird von den Mitgliedern bei den Wahlen Hartmut Zielke als Geschäftsführer. Zum offiziellen Stellvertreter wird Edmund Egert gewählt.

Im Rahmen der Veranstaltung werden Helga und Manfred Schuster offiziell aus ihren Ämtern als Info- Gruppenleiter verabschiedet.

**10.10. 2006** Karl Heinz Thimm wird offiziell als Nachrücker in den Vorstand des Kreuzbund Diözesanverbandes Mainz bestellt.

- 12.11. 2006** Erneut absolvieren mit Hans- Günter Koch sowie Edmund und Monika Egert drei Mitglieder des Kreuzbund Stadtverbandes Bingen erfolgreich die "Qualifizierte Weiterbildung für Ehrenamtliche in der Suchtkrankenhilfe (Suchthelferausbildung)" des Kreuzbund Diözesanverbandes Mainz. Der Stadtverband beglückwünscht die Teilnehmenden.
- 31.12. 2006** Die Kreuzbundgruppe Bingen 2 musste geschlossen werden. Gruppenleiter Adolf Münz stand nicht weiter für dieses Amt zur Verfügung. Ein Nachfolger konnte nicht gefunden werden. Die vorhandenen Gruppenmitglieder konnten in den übrigen Kreuzbundgruppen übernommen werden.
- 24.03. 2007** Bei der Mitgliederversammlung wird bei den Wahlen zum Vorsitzenden der bisherige Amtsinhaber Wolfgang Weber einstimmig wiedergewählt. Im Verlauf der gut besuchten Versammlung stellten die Absolventen der letzten Suchthelferausbildung ihre Abschlussarbeit in Form eines Theaterstückes zum Thema "Co-Abhängigkeit" vor.
- 28.03. 2008** Bei der Mitgliederversammlung werden Barbara Koch als Stellvertretende Vorsitzende, Hartmut Zielke als Geschäftsführer und Hans Günter Koch als Kassierer in ihren Ämtern bestätigt. Gleichzeitig wird bekannt gegeben, dass man am 17. 08.2008 aus Anlass des 30-jährigen Bestehens einen Tag der offenen Tür im Caritashaus durchführen wird.
- 01.09. 2007** Hans Jürgen Bauer gibt die Leitung der "Jungen Gruppe" ab. Zunächst wird diese Gruppe wieder von Karl-Heinz Schiller, später von Rolf Thunich geleitet.
- April 2008** Mit Andrea Thimm wird erstmals einem Mitglied des Kreuzbundes Bingen ein Aufgabengebiet im Kreuzbund Bundesverband übertragen. Sie wird durch die Bundesdelegiertenversammlung als Leiterin des Aufgabengebietes "Geschlechterspezifische Arbeit" gewählt.
- 17.08. 2008** Gemeinsam feierte man das 30-jährige Bestehen des Kreuzbundes in Bingen mit einer Feierstunde und anschließendem gemütlichem Beisammensein bei Kaffee und Kuchen und Grillspezialitäten im Caritashaus Bingen.

Der Einladung war fast der gesamte Kreuzbund Diözesanvorstand gefolgt. Auch Weggefährten/innen aus den Nachbargruppen Mainz, Bad Kreuznach, Groß- Gerau und Rüsselsheim fanden den Weg nach Bingen. Ferner begrüßte der Vorsitzende des Stadtverbandes einige Persönlichkeiten aus der Politik, den Drogenbeauftragten des Landes Rheinland- Pfalz Ingo Brenner, sowie vom Caritasverband Mainz e.V. dessen Direktor Wolfgang Schnörr und alle Mitarbeiter der Suchtberatungsstelle Bingen. Auch einige "Ehemalige" hatten sich eingefunden. Besonders begrüßt wurde der pensionierte ehemalige Geistliche Beirat des Kreuzbund Diözesanverbandes Mainz, Pfarrer Lothar Landvogt.

**12.02.  
2009**



Hartmut Zielke, Geschäftsführer des Kreuzbund Stadtverbandes Bingen, wird das Bundesverdienstkreuz am Bande für sein unermüdliches Engagement in der ehrenamtlichen Suchtkrankenhilfe verliehen. Die feierliche Übergabe der Auszeichnung wird von Staatsministerin Malu Dreyer im Mainzer Sozialministerium vorgenommen.

**14.03.  
2009**

Bei der Mitgliederversammlung wird Wolfgang Weber einstimmig als Vorsitzender wiedergewählt.

**Juni  
2009**

Ab sofort treffen sich alle drei Selbsthilfegruppe am 2. und 4. Mittwoch im Monat.

**Okt.  
2009.**

Durch Umorganisationen im Caritashaus fällt ein Gruppenraum weg. Deshalb trifft sich die Gruppe Bingen 5 wieder am 1. und 3. Mittwoch im Monat.

**12.12.  
2009**

Bei der Adventsfeier des Kreuzbund Stadtverbandes werden Helga und Manfred Schuster für 25-jährige Zugehörigkeit zum Kreuzbund Bingen geehrt. Gleichzeitig verabschiedet Vorsitzender Wolfgang Weber die Ordensschwester Elisabeth Büssgen.



Die Sozialarbeiterin kooperierte über Jahrzehnte mit dem Kreuzbund Bingen und zog sich auf eigenen Wunsch aus alters- und gesundheitlichen Gründen von einer weiteren Tätigkeit zurück. Wolfgang Weber überreichte zum Abschied ein kleines Präsent.

**10.04.  
2010**

Bei der Mitgliederversammlung werden Barbara Koch (als 2. Vorsitzende), Hartmut Zielke (als Geschäftsführer) und Hans Günter Koch (als Kassierer) einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

**17.10.  
2010**

Hartmut Zielke wird von der Gruppe Bingen 5 zum neuen Gruppenleiter gewählt. Stellvertreterin ist Barbara Koch.

**12.03.  
2011**

Bei der Mitgliederversammlung des Stadtverbandes wird Wolfgang Weber einstimmig für weitere zwei Jahre im Amt des Vorsitzenden bestätigt.

**08.04.  
2011**

Bei der Delegiertenversammlung des Kreuzbund Diözesanverbandes Mainz e.V. kandidiert Rolf Thunich aus Bingen-Büdesheim nicht mehr für das Amt des stellvertretenden

Vorsitzenden. Bei der Wahl wird er als Besitzer mit dem Aufgabengebiet "Bildung" in den Vorstand gewählt.

- 13.05. 2011** Bei der Bundesdelegiertenversammlung in Erkner bei Berlin werden Andrea Thimm (Bingen) als Leiterin des Aufgabengebietes "Geschlechterspezifische Arbeit" im Bundesverband bestätigt.  
Hartmut Zielke (Oberheimbach) wird in die Finanzkommission des Bundesverbandes gewählt.
- 10.12. 2011** Zum Jahresbeginn beenden die Eheleute Andrea und Karl Heinz Thimm ihr ehrenamtliches Engagement als Gruppenleiter einer Informationsgruppe. Für ihr über 9-jähriges Engagement wird ihnen bei der Adventsfeier gedankt und ein kleines Präsent überreicht. Die Gruppe wird zukünftig durch Jochen Weinert und Hartmut Zielke weitergeleitet.
- 14.03. 2012** Bei den Wahlen anlässlich der Mitgliederversammlung werden die stellvertretende Vorsitzende Barbara Koch, Geschäftsführer Hartmut Zielke und Kassierer Hans Günter Koch einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.
- 22.08. 2012** Mehrere Angehörige aus den Binger Selbsthilfegruppen treffen sich, um einen Angehörigen-Gesprächskreis als Zusatzangebot zu den bestehenden Selbsthilfegruppen zu gründen. Das erste Treffen findet unter Leitung von Barbara Koch am 12.09.2012 in den Räumen des Stifts St. Martin, Mainzer Str. 19-25, 55411 Bingen, statt. Zahlreiche Angehörige fanden den Weg über die Pressearbeit zum ersten Gruppentreffen. Der Gesprächskreis findet derzeit in monatlichen Abständen am zweiten Mittwoch im Monat statt.
- 01.12. 2012** Rolf Thunich gibt die Leitung der DJMiK-Gruppe (Gruppe für junge Menschen) an Markus Deubel und Jens Schütze ab. Wir danken Rolf Thunich, der die Gruppe über einige Jahre begleitet hat.
- 01.03. 2013** Jens Schütze übernimmt die Gruppenleitung der Gruppe für junge Menschen (DJMiK) in Bingen.
- 17.04. 2013** Bei der Mitgliederversammlung wird Wolfgang Weber (Vorsitzender) einstimmig wiedergewählt.
- 05.03. 2014** Bei der gut besuchten Mitgliederversammlung des Stadtverbandes werden Barbara Koch (Stellvertretende Vorsitzende), Hartmut Zielke (Geschäftsführer) und Hans Günter Koch (Kassierer) in ihren Ämtern bestätigt. Die Versammlung beschließt, die Legislaturperiode auf drei Jahre auszudehnen.
- 05.04. 2014** Rolf Thunich scheidet bei der Delegiertenversammlung des Kreuzbund Diözesanverbandes Mainz e.V. aus dem Vorstand aus.  
Als Beisitzer in den neuen Vorstand wird Dr. Horst Kossmann aus Bingen gewählt. Er wird dort den Bereich Öffentlichkeitsarbeit übernehmen. Wolfgang Weber wird mit den meisten Stimmen als einer der drei internen Kassenprüfer des Kreuzbund Diözesanverbandes Mainz e.V. gewählt.

**22.05.  
2015**

The poster for a benefit concert features the title 'Benefizkonzert' in large white letters on a blue background, with 'Landes-Polizei-Orchester RLP' in smaller white text to the right. Below the title, the date '22. Mai 2015' and time '19:30 Uhr' are listed, along with the venue 'Rheintal-Kongresszentrum Bingen/Rhein'. A ticket price of '5,00 €' is highlighted in a white box. A photograph of the orchestra members in uniform is shown on the right. At the bottom, there are logos for sponsors: Rheinhesische, GEWA, Stadtwerke Bingen, and others. A QR code and the text 'EINTRITTSKARTE' are also present.

Wolfgang Weber und Hartmut Zielke vom Stadtverband Bingen organisieren ein Benefizkonzert zugunsten der Kreuzbund Stiftung im Rheintal-Kongresszentrum, das bis auf den letzten Platz gefüllt ist

(Reinerlös 4.406,16 €).

**18.07.  
2015**

Der Kreuzbund Diözesanverband Mainz e.V. begeht die Feierlichkeiten zum 40-jährigen Jubiläum in Bingen auf dem Rochusberg. Nachmittags findet eine Schifffahrt durch das Mittelrheintal statt.

**17.07  
2015**

Tanja Kranski wird einstimmig in der Gruppe "Junger Kreuzbund- ehemals DJMiK" zur stellvertretenden Gruppenleiterin gewählt.

**01.01.  
2016**

Zu neuen Gruppenleitern werden gewählt:  
Gruppe Bingen 5: Rolf Sander  
Gruppe Bingen 6: Hartmut Zielke (Stellvertreterin: Christa Ruge)

**05.01.  
2016**

Tanja Kranski gründet neue Info-Gruppe für Rat- und Hilfesuchende im Kreuzbund Stadtverband (Treffen wöchentlich. montags 19.00 Uhr)

**01.03.  
2017**

Bei der Mitgliederversammlung im Caritashauss wurde ein neuer Vorstand gewählt. Er setzte sich zusammen aus:  
Vorsitzender: Wolfgang Weber  
Stellvertreter: Markus Grimm  
Geschäftsführer: Hartmut Zielke  
Kassenprüfende: Leo Bretz, Rolf Sander und Albert Pietsch.

**29.04.  
2017**

Bei den Neuwahlen im Kreuzbund Diözesanverband Mainz e.V. werden vom Kreuzbund Stadtverband Bingen Tanja Kranski und Andrea Thimm zu Beisitzenden in den Vorstand, Leo Bretz und Wolfgang Weber zu Kassenprüfenden und Hartmut Zielke zum Bundesdelegierten gewählt. Dr. Horst Kossmann beendet seine Vorstandstätigkeit. Er stellt sich nicht mehr zur Wahl.

**21.05.  
2017**

Bei der Bundes-Delegierten-Versammlung des Kreuzbundes in Siegburg wird Andrea Thimm im Amt der Leiterin des Arbeitsbereiches Frauen- und Männerarbeit/Gender bestätigt.

**21.05.  
2017**



Die Suchthelferausbildung der Staffel 2016/17 endet in Heppenheim. Mit Rolf Sander, Tanja Kranski und Markus Grimm (Bild von lk.) nahmen drei Mitglieder des Kreuzbundes Bingen erfolgreich an der Ausbildung teil. Wir gratulieren.

**28.04.  
2018**

Andrea Thimm (Gruppe Bingen 4) wird in Bergisch- Gladbach bei der Bundes- Delegiertenversammlung erneut als Leiterin des Arbeitsbereiches Frauen- und Männerarbeit/ Gender bestätigt.

**21.07.  
2018**

Der Kreuzbund Bingen und Mainz feiern gemeinsam im Binger Kulturzentrum ihr 40-jähriges Bestehen und stellen die Veranstaltung unter das Motto:

**Suchtkranke ermutigen – nicht abwerten und ausgrenzen.**

Über 120 Teilnehmende wohnen dem Festakt bei. Der Kreuzbund erfährt viel Wertschätzung bei den Grußworten der Ehrengäste (OB Feser, Landesdrogenbeauftragte Sabine May, Kreisbeigeordnete Graham-Hartmann, Caritasdirektor Wolfgang Schnörr)



**25.11.  
2018**



Mit Silva Voltz und Christa Ruge absolvieren zwei Teilnehmende des Kreuzbund Stadtverbandes Bingen die 11. Staffel der Jahre 2017/18 der Ausbildung zum "Ehrenamtlichen Suchtkrankenhelfer"

- 28.11. 2018** Andrea Thimm und Wolfgang Weber werden für ihr vielschichtiges ehrenamtliches Engagement mit der Verdienstmedaille des Landes Rheinland-Pfalz ausgezeichnet.



- 26.02. 2020** Bei der Mitgliederversammlung wird der amtierende Vorstand mit Wolfgang Weber (Vorsitzender), Markus Grimm (Stellvertreter) und Hartmut Zielke (Geschäftsführer) bestätigt. Zu Kassenprüfern werden Dieter Kochskämper, Albert Pietsch und Rolf Thunich gewählt. 40 Mitglieder nahmen teil. Einige sagten krankheitsbedingt ab.
- 15.03. 2020** Die Corona Pandemie macht auch nicht vor dem Kreuzbund halt. Nachdem bereits das für den 8.04.2020 geplante Benefizkonzert abgesagt wurde, entschloss sich der Vorstand des Stadtverbandes dazu, bis auf weiteres alle Gruppenstunden abzusagen, um einer Verbreitung des Virus entgegen zu wirken.
- 15.06. 2020** Die Gruppensitzungen des Kreuzbundes öffnen unter Hygieneauflagen wieder ihre Gruppenstunden.
- 21.10. 2020** Die Gruppenstunden werden wegen stark ansteigender Fallzahlen erneut wegen der Corona Pandemie geschlossen. Einige Gruppen führen fortan Online- Gruppenstunden per Video Konferenz durch.
- 01.01. 2021** Tanja Kranski gibt die Leitung der Gruppe Bingen 7 zum Jahreswechsel auf. Herzlichen Dank für ihr ehrenamtliches Engagement. Ab dem Jahr 2021 wird die Gruppe von Dagmar Adelseck weitergeleitet.
- 12.04. 2021.** Der Kreuzbund Stadtverband startet eine Telefon-Hotline. Diese wird im 14-tägigen Rhythmus von Telefonhelfenden aus den Gruppen des Stadtverbandes betreut. Die Hotline ist bis auf weiteres geschaltet.



**28.06. 2021.** Die Gruppenstunden des Kreuzbund Stadtverbandes Bingen finden wieder unter Hygieneauslagen im Caritashaus Bingen statt.

**25.09. 2021** Bei der Delegiertenversammlung im Kreuzbund Diözesanverband Mainz e.V. werden die Binger Rolf Thunich zum Beisitzenden, Hartmut Zielke zum Bundesdelegierten und Friedel Bach, Leo Bretz und Wolfgang Weber zu Kassenprüfern gewählt. Herzlichen Glückwunsch.

**08.12. 2021** Wegen der neuen Omikron Corona Variante schließen bis auf weiteres alle Gruppen, mit Ausnahme der Gruppe des Jungen Kreuzbundes. Rat- und Hilfesuchende werden an unsere Telefon-Hotline verwiesen.

**15.02. 2022** Die Gruppenstunden des Kreuzbundes finden wieder im Caritashaus Bingen statt.

**08.06. 2022** Bei der Mitgliederversammlung des Kreuzbundes gibt Wolfgang Weber bekannt, dass er im kommenden Jahr nicht mehr als Vorsitzender kandidiert. Renate Groß wird einstimmig als stellvertretende Geschäftsführerin gewählt.

**22.02. 2023** Bei der Mitgliederversammlung finden Vorstandswahlen statt. Der neue Vorstand setzt sich aus Vorsitzendem Markus Grimm, Stellvertreterin Dagmar Adelseck, Geschäftsführer Hartmut Zielke, Stellvertreterin Renate Groß und Kassierer Constantin Doré zusammen. Auf dem Bild fehlt Renate Groß.



**Mai  
2023**

Der Kreuzbund Bingen schaltet neue Cloud Telefonanlage. Die neue Telefon-Hotline Nr. lautet: 06721 35 000 800 und ist erstmals rund um die Uhr unter Binger Vorwahl erreichbar.



Alle Binger Gruppenleitenden erhalten ebenfalls eine Cloud Telefonnummer mit Binger Vorwahl 06721 350080\_ (letzte Ziffer ist identisch mit Gruppennummer), außerdem erhalten alle Gruppenleitenden eine E-Mail mit der Gruppennummer (z.B. [bingen1@kreuubund-bingen.de](mailto:bingen1@kreuubund-bingen.de)). Die Telefonate und Mail werden datenschutzkonform auf die Privatanschlüsse umgeleitet, ohne dass die Privatnummern ersichtlich sind.

**14.09.  
2023**

Die Kreuzbundgruppe Bingen 1 führt Neuwahlen durch. Neuer Gruppenleiter Markus Grimm, Stellvertreterin Michaela Gassner und Kassierer Constantin Doré. Aus gesundheitlichen und privaten Gründen standen der bisherige Gruppenleiter Jens Schütze und sein Stellvertreter Nihat Gül nicht mehr zur Verfügung. Beiden ein herzliches Dankeschön für ihr ehrenamtliches Engagement.

**13.11.  
2023**

Neue Gruppenleiterin der Kreuzbundgruppe Bingen 5 wird Anne Christian-Schneider, nachdem der bisherige Gruppenleiter Rolf Sander aus Bingen verzogen ist.

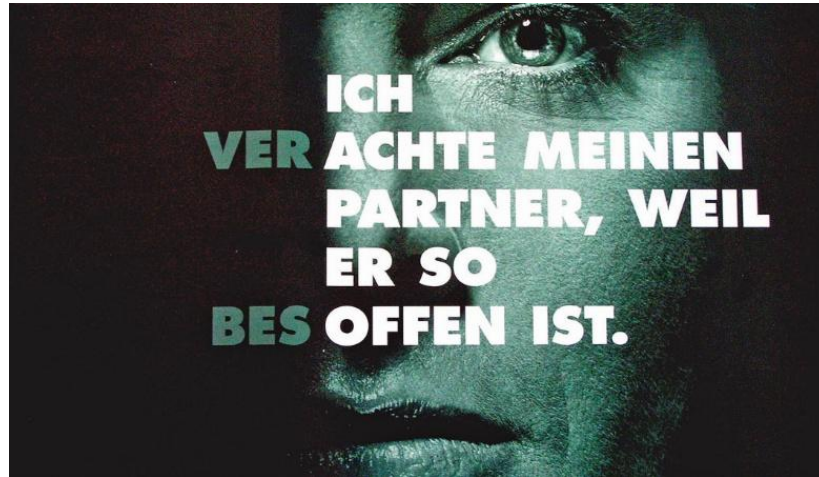
**24.01.  
2024**



Wir gratulieren Michaela Gassner (Bingen 1) zur erfolgreichen Absolvierung der "Qualifizierten Weiterbildung für Ehrenamtliche in der Suchtkrankenhilfe - kurz: Suchthelferausbildung, die in den Jahren 2023 und 2024 an sechs Wochenend-Blockseminaren und über 120 Unterrichtsstunden stattfand.

**15.07.  
2025**

Der Kreuzbund Stadtverband hat beim Kreuzbund Bundesverband eine Gruppe für Angehörige von Menschen mit Suchtproblemen angemeldet. Die Gruppe Bingen 8 trifft sich am 1. + 3. Mittwoch im Monat im Caritashaus Bingen unter Leitung von Barbara Koch, Tel. 06721 3500808.



**06.07.  
2025**



Wir gratulieren Hartmut Zielke (Bingen 6) zur Ehrung mit dem Kreuzbundbaum der Kreuzbund Stiftung im Bistum Mainz.

Er erhält die höchste Auszeichnung der Stiftung für sein Lebenswerk und seinen unermüdlichen Einsatz für den Kreuzbund und die Kreuzbund Stiftung bei der 50 Jahr-Feier des Kreuzbund Diözesanverbandes Mainz e.V. auf dem Rochusberg in Bingen.

Hartmut ist ehrenamtlicher Geschäftsführer des Kreuzbund Stadtverbandes Bingen.

**22.09.  
2025**

Die Caritas Bingen zieht in das ehemalige Gewa Gebäude nach Bingen-Büdesheim, Schultheiß-Kollei-Str. 25.

Der Kreuzbund wechselt mit seinen Selbsthilfegruppen ebenfalls dorthin.



Neues Caritashaus Bingen

**29.10.  
2025**

Das „Haus der Perspektive“ mit Caritas, VHS und ZOAR wird mit einer Feierstunde eröffnet. Renate Groß (Stellvertretende Geschäftsführerin des KB Stadtverbandes) beteiligt sich an der Kampagne „Caritas öffnet Türen“, die bei der Einweihung vorgestellt wurde.



Im Verlauf der Veranstaltung überreichte Wolfgang Weber (Kreuzbundgruppe Bingen 2) ein von Friedel Bach handgefertigtes plastisches Caritas Logo an die Leiterin der Binger Caritas Christiane Sieben. Diese freute sich sichtlich sehr über das Geschenk.

Im Foyer des Caritashauses machte der Kreuzbund Stadtverband mit Roll-Up, einem Infotisch und Giveaways auf sich aufmerksam.

Die Gruppenstunden des Kreuzbundes finden im 2. Stock des neuen Hauses im Raum Naheblick statt.

**01.01.  
2026**

Die Kreuzbundgruppe Bingen 5 wird wegen zu geringem Besuch durch die Gruppenmitglieder geschlossen. Die Kreuzbundmitglieder werden auf andere Gruppen aufgeteilt.

**18.02.  
2026**

Mitgliederversammlung des Kreuzbund Stadtverbandes Bingen.

Die gut besuchte Veranstaltung fand erstmals in der Pfarrscheune Bingen-Kempton

Neben den üblichen Regularien fanden Neuwahlen des Vorstandes an.

Hartmut Zielke (mit Blumenstrauß) scheidet auf eigenen Wunsch nach jahrzehnte langer Tätigkeit als Geschäftsführer aus. Er wurde mit einem Präsent aus dem Amt verabschiedet.

Zusammensetzung des neuen Vorstandes:

1. Vorsitzender: Markus Grimm
2. Stellvertretende Vorsitzende: Damar Adelseck
3. Geschäftsführerin: Renate Groß
4. Stellvertretende Geschäftsführerin: Maria Kokott
5. Kassierer: Constantin Doré



vl.: Markus Grimm, Renate Groß, Hartmut Zielke,  
Dagmar Adelseck, Constantin Doré, Maria Kokott

Autor: Hartmut Zielke

Zuletzt geändert: Febr. 2026

Wie aus dieser Chronik zu entnehmen ist, hat sich der Kreuzbund in Bingen im Laufe der Jahre kontinuierlich weiterentwickelt und vergrößert.

Der Kreuzbund macht mit unterschiedlichen Veranstaltungen auf sich aufmerksam und sucht das Gespräch mit interessierten Bürgern und Rat- und Hilfesuchenden.

Zudem besteht eine gute Kooperation mit der Caritas Bingen. Viele Menschen finden den Weg über die Suchtberatung zur Suchtselbsthilfe des Kreuzbundes.

Ganz wesentlich ist aber die „Mund-zu-Mund-Propaganda“ von den Menschen, die bei uns Hilfe erfahren haben.

